

Schuljahresbrief 2023/24

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr neigt sich erneut dem Ende, die langersehnten Sommerferien stehen vor der Tür und alle freuen sich sicher auf eine Zeit der Erholung und Entspannung.

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, kurz auf das Schuljahr zurückzublicken und einige Highlights zu betrachten.

An erster Stelle sind die Fontane-Kids zu erwähnen – eine noch kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgänge, Eltern und Lehrern, die sich regelmäßig freitags in der 7. und 8. Stunde treffen, um das Schulleben positiv zu verändern. Sie begannen, den Fontane-Lauf neu aufzustellen und ihn mit einem Sport- und Spielfest zu kombinieren, weitere Akteure ins Boot zu holen und aktiv an der Gestaltung des Tages mitzuwirken. Eine Neubelebung des Dankeschön-Büffets war ein weiterer erfolgreicher Meilenstein. Es gibt noch zahlreiche Ideen und alle sind aufgerufen, sich aktiv in das Leben an unserer Schule einzubringen.

Besonders hervorzuheben ist der unerwartete Erfolg unser „Schulbanker“. Die Vertreter der „Ostdeutschen Bank“ (drei Schüler des Jahrgangs 10) belegten beim Finale in Berlin den 5. Platz. Die Differenz zu Platz 1 war minimal. Insgesamt waren 619 „Banken“ in diesem Wettbewerb angetreten- überwiegend aus Schulformen, die nicht mit einer Oberschule zu vergleichen sind. Umso mehr wiegt der Erfolg der drei Schüler.

Die Maßnahmen zur Berufsorientierung in der Sekundarstufe I konnten vollumfänglich durchgeführt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 besuchten für insgesamt zwei Wochen die Bildungsstätten der Handwerkskammer in Zusammenarbeit mit dem ÜAZ in Frankfurt (Oder). Der Besuch der Lehrberufeschau in Bad Freienwalde und die Schülerbetriebspraktika am Ende des Schuljahres rundeten unsere Maßnahmen ab.

Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe nahmen am Vorlesewettbewerb teil, stellten ihre guten Englischkenntnisse während der Englisch-Olympiade unter Beweis, besuchten im Dezember das Theaterstück „Snowy“ und bewiesen in der Fahrrad“prüfung“, dass sie den Herausforderungen des Straßenverkehrs gewachsen sind. Alle Schülerinnen und Schüler bestanden diese „Prüfung“. Der Schwimmunterricht in der Jahrgangsstufe 3 konnte erfolgreich beendet werden. Die Jahrgangsstufe 6 nahm im November erfolgreich an einem deutsch-polnischen Projekt im Schloss Trebnitz teil. Im Mittelpunkt stand das europäische Kulturerbe, dem sich unsere Schülerinnen und Schülern in Workshops und Exkursionen näherten. Mit Begeisterung kehrten sie zurück und steckten den Jahrgang 5 an, sich im kommenden Schuljahr dem Projekt anzuschließen. Im Sportunterricht der 4. Klasse wurde das Projekt „Skipping heart“ durchgeführt – die Begeisterung war riesig und eine Wiederholung im nächsten Schuljahr ist geplant.

Die Präventionsarbeit in Kooperation mit der Polizei fand in diesem Schuljahr nicht im gewohnten Umfang statt. Die Ursachen dafür wurden mit der Polizei besprochen, so dass wir davon ausgehen, dass im nächsten Schuljahr alles wieder wie gewohnt stattfinden kann.

In der Sekundarstufe schlossen wir dieses Schuljahr wieder erfolgreich mit den Prüfungen ab. Die Ergebnisse bewegten sich im Rahmen der Erwartungen. Folgende Abschlüsse wurden erreicht: 3x BBR, 13x EBR, 7xFOR, 6x FORQ. Wir wünschen allen Schulabgängern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie vielleicht irgendwann den Weg zurück in ihre alte Schule finden werden.

In den Klassen 5 bis 9 nahmen ausgewählte Schülerinnen und Schüler erfolgreich am bundesweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Einen Tag im Deutschen Bundestag konnten Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 gemeinsam mit ihrer Lehrerin für Politische Bildung erleben, sich das Reichstagsgebäude ansehen und zahllose Eindrücke sammeln. Der Landtag des Landes Brandenburg wurde von Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse besucht.

Das Digitalpaket ist weitgehend abgeschlossen. Es gibt nunmehr nur noch vereinzelt Räume, die nicht über interaktive Tafeln verfügen. Es ist weiterhin geplant, die restlichen Räume mit der entsprechenden Technik auszustatten.

Die Kolleginnen und Kollegen haben erstmals gemeinsam in ausgewählten Klassen und Fächern ihren Unterricht durch Schülerinnen und Schüler evaluieren lassen. Die Ergebnisse werden am Anfang des nächsten Schuljahres ausgewertet und fließen dann in den Unterricht ein. Ebenso begannen wir zwei Fortbildungsreihen zum Thema „Lesekompetenz“.

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir hofften erneut, den Schuljahresbrief auf einer Seite verfassen zu können. Leider ist uns nicht gelungen... Wir haben versucht, die wichtigsten Aspekte des letzten Schuljahres kurz anzusprechen. Sicher gäbe es noch viel mehr zu berichten – Positives aber auch nicht so Positives. Verzeihen Sie es uns, wenn wir auf die Nennung weiterer Ereignisse verzichtet haben.

Wenn Ihnen unser Brief gefallen hat, lassen Sie es uns bitte wissen. Sollten unsere Ausführungen Ihnen nicht zusagen, teilen Sie uns dies bitte auch mit.

Die Schulleitung der Theodor-Fontane-Schule Letschin wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen, den Erzieherinnen unserer VHG, unseren Schulsozialarbeiterinnen, den Mitgliedern des Fördervereins Bildungscampus Letschin e.V., allen externen Anbietern von Arbeitsgemeinschaften, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Letschin, dem Bürgermeister, der Schulsachbearbeiterin, unseren Objektverwalterinnen und Objektverwalter und allen, die mit uns zusammenarbeiten eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie alle die

freien Tage, den Urlaub und die Zeit zum Entspannen bevor die Schule am 02.09.2024 wieder beginnt – mit neuen Herausforderungen und Erlebnissen. Bleiben Sie alle gesund.

Schöne Ferien.

B. Groß
Oberschulrektor

K. Rausch
Oberschulkonrektorin

Letschin, 11.07.2024